

fischer Hochleistungsanker FH II

Stark, sicher und stilvoll in der Verankerung



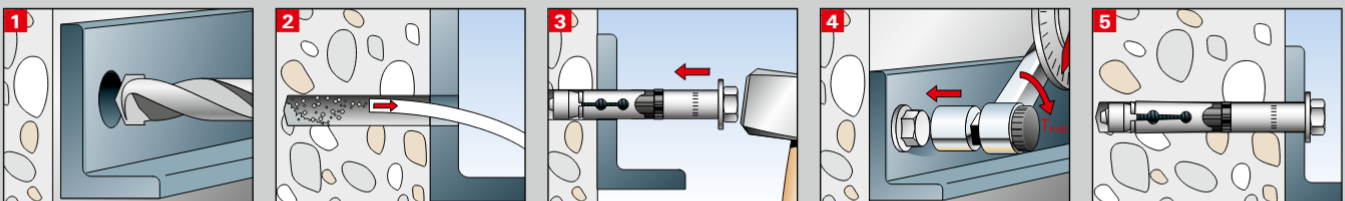
Funktionsweise

- Der FH II ist geeignet für die Durchsteckmontage.
- Beim Aufbringen des Drehmoments wird der Konus in die Spreizhülse gezogen und verspannt diese gegen die Bohrlochwand.
- Der schwarze Kunststoffring verhindert beim Anziehen des Ankers ein Mitdrehen und nimmt den Anzugsschlupf wie eine Knautschzone auf, so dass das Anbauteil an den Verankerungsgrund herangezogen wird.
- Erhältliche Kopfformen für flexible Gestaltungsmöglichkeiten: Sechskantkopf (Typ S), Senkkopf (Typ SK), Bolzenversion mit Mutter und Scheibe (Typ B) und Hutmutter (Typ H).

Die Vorteile im Überblick

- Die internationalen Zulassungen garantieren maximale Sicherheit und höchste Leistungsfähigkeit. Auch Anwendungen in Erdbebengebieten (Seismik C1 und C2) sind durch die Europäische Technische Bewertung abgedeckt.
- Den Anker gibt es in unterschiedlichen Kopfformen für Befestigungspunkte mit anspruchsvollem Design.
- Das ideale Zusammenwirken von Schraubenschaft und Hülse ermöglicht eine hohe Quertragfähigkeit. Dadurch sind weniger Befestigungspunkte nötig.
- Die einzigartige Geometrie reduziert intelligent die Setzenergie und sorgt so für eine kräfteschonende Montage.
- In der Zulassung ist die Verwendung von Hohlbohrern geregelt.

Montage



Prüfzeichen



fischer Hochleistungsanker FH II-I

Der intelligente Innengewindeanker mit Montagevorteil in gerissenem Beton



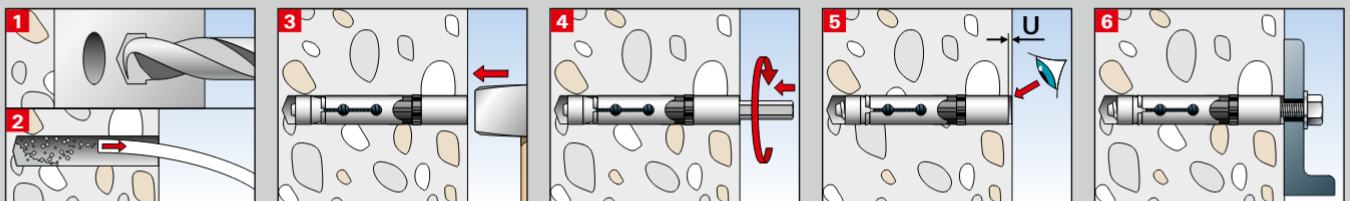
Funktionsweise

- Der FH II-I ist geeignet für die Vorsteckmontage.
- Bei der Montage mit einem Sechskantschlüssel wird der Innengewindebolzen gedreht. Dadurch wird der Konus in die Sprezhülse gezogen und verspannt diese gegen die Bohrlochwand. Gleichzeitig zieht sich der Anker durch Stauchung des schwarzen Kunststoffrings zusammen. Es entsteht ein Unterstand zur Betonoberkante (siehe Bild 5).
- Der Dübel ist zulassungskonform gesetzt, wenn der Unterstand $U=3-5$ mm beträgt.
- Alternativ kann auch ein Montagedrehmoment T_{inst} aufgebracht werden.

Die Vorteile im Überblick

- Der FH II-I ermöglicht eine schnelle, wegkontrollierte Verspreizung mit einem Sechskantschlüssel.
- Die visuelle Setzkontrolle ermöglicht einen zulassungskonformen Setzvorgang auch ohne Drehmomentschlüssel.
- Der FH II-I ermöglicht eine oberflächenbündige Demontage des Anbauteils und eine Wiederverwendung des unbeschädigten Befestigungspunktes. Damit sorgt er für eine optimale Flexibilität.
- Darüber hinaus bietet der FH II-I auch alle Vorteile des FH II.

Montage



Prüfzeichen



M8 - M12



Anwendungen und Baustoffe

FH II: Der Durchsteckanker für Befestigungen mit unterschiedlichen Anforderungen

Metallkonstruktion

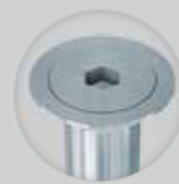
Treppengeländer



Sechskantkopf (Typ S)

- Der geringe Überstand des Schraubenkopfes sorgt für eine dezente Befestigung.

Stahlkonsolen



Senkkopf (Typ SK)

- Der versenkbare Schraubenkopf ermöglicht eine oberflächenbündige Befestigung.

Geländer



Mutter und Gewindebolzen (Typ B)

- Die praktische Befestigung mittels Gewindebolzen und Mutter ermöglicht die Demontage des Anbauteils.

Stahlkonstruktionen



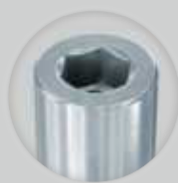
Hutmutter (Typ H)

- Der überstehende Schraubenkopf für stabile und robuste Befestigungen.

FH II-I: Der Innengewindeanker für optimale Flexibilität

Sanitär / Heizung

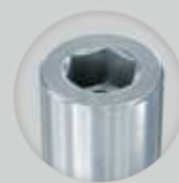
Lüftungsleitungen



Innengewinde (Typ I)

- Der Innengewindeanker ermöglicht die Demontage des Anbauteils und der Befestigungspunkt kann wiederverwendet werden.

Sprinkleranlagen



Innengewinde (Typ I)

- Der Innengewindeanker ermöglicht die Demontage des Anbauteils und der Befestigungspunkt kann wiederverwendet werden.

Baustoffe

